



Jahresbericht 2009

1 Tagungen

Die **Frühjahrstagung** der SMG/SMS fand vom 8.-12. Juni 2009 in Neuchâtel statt und wurde von Bruno Colbois (Neuchâtel), Patrick Ghanaat (Fribourg) und Simon Raulot (Neuchâtel) organisiert. Thema war die geometrische Spektraltheorie. Das genaue Programm dieser und anderer von der SMG/SMS unterstützten Konferenzen ist auf www.math.ch/activities/ einzusehen.

Die **Herbsttagung** fand am 23./24. Oktober in Porrentruy statt. Hauptvortragende waren Thomas Wihler (Bern), Assyr Abdulle (Lausanne) und Philippe Michel (Lausanne). Weiter trugen Doktorandinnen und Doktoranden über ihre Arbeit vor. Erfolgreich war eine öffentliche Veranstaltung, siehe in Abschnitt 4.

Die SMG/SMS unterstützte auch in Zusammenarbeit mit der Stiftung zur Förderung der mathematischen Wissenschaften in der Schweiz im letzten Jahr folgende Veranstaltungen:

- Integral Geometry and Finsler Geometry (Fribourg, 21.-23. Januar 2009)
organisiert von Andreas Bernig und Gautier Berck
- Winterschool on closed Geodesics (Neuchâtel, 6.-14. Februar 2009)
organisiert von Felix Schenk
- Swiss Knots 2009 (Fribourg, 19. – 21. März 2009)
organisiert von Ruth Kellerhals
- Conference on Scientific Computing (in honour of E. Hairer), Genève (17.-20. Juni 2009)
organisiert von M. Gander, C. Lubich und G. Wanner
- 20. Schweizerischer Tag über Mathematik und Unterricht (Kantonsschule Schaffhausen, 9. September 2009)
organisiert von Urs Kirchgraber

2 Publikationen

Die Zeitschriften. Die Gesellschaft hat im Jahr 2009 den Band 84 der Commentarii Mathematici Helvetici (CMH) sowie den Band 64 der Elemente der Mathematik herausgegeben. Der Jahresumfang der Commentarii betrug 928 Seiten, also leicht über der Richtzahl 900. Die Elemente veröffentlichten 180 Seiten. Die beiden Zeitschriften sind das Aushängeschild der schweizerischen Mathematiker. Die Commentarii haben ein hohes

wissenschaftliches Niveau und geniessen internationales Renommee, welches z.B. durch ein durchgängig sehr gutes ranking im ISI Journal Citation Report belegt wird. Die Elemente sind bekannt für ihre hervorragend lesbaren, ein breites Publikum ansprechenden Artikel.

Wir danken an dieser Stelle den Chefredaktoren, Prof. Eva Bayer-Fluckiger (Commentarii), und Prof. Jürg Kramer (Elemente), sowie den Redaktionsteams für den Einsatz, die getragene Verantwortung und die perfekte redaktionelle Tätigkeit.

Beide Zeitschriften wurden auch dieses Jahr durch Beiträge der SCNAT und der Stiftung zur Förderung der mathematischen Wissenschaften in der Schweiz unterstützt. Im Namen der SMG/SMS sei beiden Institutionen herzlich für ihr Engagement und ihren damit verbundenen Beitrag zur Ausstrahlung der schweizerischen Mathematik gedankt.

Das EMS Publishing House. Im Mai 2009 fand die gemeinsame Sitzung des SMG/SMS Vorstandes und der Leitung des EMS Publishing House statt. Der Verlag berichtete dabei über den Geschäftsgang bei den beiden SMG-Zeitschriften. Die Abonnementszahlen gehen tendenziell leicht zurück. Momentan werden ausgeliefert:

- CMH: etwa 550 Exemplare
- Elemente: etwa 420 Exemplare

Der Geschäftsgang ist unter den schwierigen Randbedingungen auf dem Bibliotheksmarkt zufriedenstellend. Der Vorstand der SMG hat mit dem EMS-Publishing House vereinbart, dass der vertraglich zugesicherte Gewinn für die Jahre 2009, 2010 mit den Kosten für die Publikation der Festschrift der SMG zum Jubiläum 2010 verrechnet werden.

Das EMS Publishing House hält die Abonnementspreise ein weiteres Jahr konstant. Darüber hinaus offeriert das EMS Publishing House allen SMG-Mitgliedern weiterhin einen Rabatt von 20% beim Kauf von Büchern sowie einen Sonderpreis für das Abonnement der Elemente der Mathematik. Das EMS Publishing House liefert gratis die Daten für die Swiss Digital Mathematics Library (siehe Abschnitt 4).

Der Austauschdienst der Commentarii wurde auf Ende 2009 beendet. Dies hat der Vorstand der SMG im Einverständnis mit Hanspeter Kraft, der den Austauschdienst lange Jahre betreut hat, beschlossen. Als Ersatz wird die SMG Institutionen wie den Forschungsinstituten in Oberwolfach oder Luminy Freixemplare zur Verfügung stellen und Gratisexemplare an ausgewählte Bibliotheken schicken, die sich die CMH nicht leisten können.

3 Nationale und Internationale Aktivitäten

Delegationen. Die Schweiz ist Mitgliedsland der International Mathematical Union (IMU) und wird durch die SMG/SMS vertreten. Der Mitgliedsklasse IV entsprechend haben wir vier Delegierte im Council der IMU. Unsere Delegierten Gerhard Wanner, Srishti D. Chatterji, Peter Buser und Rolf Jeltsch werden die SMG/SMS dieses Jahr beim Internationalen Kongress in Hyderabad vertreten.

Die SMG/SMS ist Mitgliedgesellschaft der Europäischen Mathematischen Gesellschaft (EMS) mit zwei Delegierten im EMS-Council. Delegierte sind derzeit Peter Buser und Alain Valette.

Die SMG/SMS ist eine Small Associated Society des International Council for Industrial and Applied Mathematics (ICIAM). Vertreter ist Jean-Paul Berrut. Rolf Jeltsch ist Präsident des ICIAM.

Die SMG/SMS ist, zusammen mit dem Laboratory of Computational Engineering (LIN) an der EPFL und dem Department of Mechanical and Process Engineering (D-MAVT) an der ETH, Partner im SWISS Consortium on Computational Methods in Applied Sciences (SWICCOMAS). Die SWICCOMAS ist Mitglied in der European Community on Computational Methods in Applied Sciences (ECCOMAS). Die SMG/SMS dient als permanentes Bindeglied zwischen der Schweiz und ECCOMAS und übernimmt die Sekretariatsdienste.

Über die SCNAT vertritt die SMG/SMS als Landeskomitee die Schweiz gegenüber dem Institut des Hautes Etudes Scientifiques (IHES). Delegierter ist Alain Valette. Ab 2008 wird das Landeskomitee durch den Schweizerischen Nationalfonds finanziert.

Im Verein zur Förderung des Mathematischen Forschungsinstituts Oberwolfach wird unsere Gesellschaft durch ihren Präsidenten vertreten.

Norbert Hungerbühler vertritt die SMG/SMS in der International Commission on Mathematical Instruction (ICMI).

4 Forschungsinfrastruktur

Bulletin. Das Informationsbulletin der Gesellschaft bedient alle mathematischen Institute der Universitäten in der Schweiz während der Semester mit wöchentlichen Ankündigungen von Vorträgen und weiteren wissenschaftlichen Veranstaltungen im Bereich der Mathematik. Die SMG/SMS wird für diese Dienstleistung in dankenswerter Weise von der SCNAT unterstützt. Auch in diesem Jahr wurden, im Zuge der Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Mathematik an Schweizer Fachhochschulen (GMFH), wieder Ankündigungen mathematischer Veranstaltungen von Fachhochschulen in das Bulletin aufgenommen. Das Bulletin wird zudem benutzt, um akademische Stellenausschreibungen in der Schweiz bekannt zu machen. Das Bulletin kann als electronic newsletter von Mitgliedern der Gesellschaft gratis abonniert werden.

SwissDML. Die Swiss Digital Mathematics Library (SwissDML) wird in Zusammenarbeit mit dem Konsortium der Schweizer Hochschulbibliotheken und dem Göttinger Digitalisierungszentrum betrieben. Diese elektronische Bibliothek umfasst die vollständigen Bestände der Elemente, der CMH und von L'Enseignement Mathématique, mit Ausnahme der Jahrgänge, die innerhalb der kommerziellen Nutzungsfrist liegen (in der Regel 5 Jahre). Die Artikel sind über die Webseiten der SMG/SMS frei zugänglich. Download der pdf-Files und Volltextsuche sind implementiert.

5 Öffentlichkeitsarbeit

An den schweizerischen Hochschulen werden weniger Mathematiker/Innen ausgebildet, als die Wirtschaft mittel- und langfristig benötigt. Die SMG/SMS hat es sich daher zur Aufgabe gemacht, durch Öffentlichkeitsarbeit den Stellenwert der Mathematik in der Gesellschaft, insbesondere bei den Schüler/Innen zu festigen und zu stärken.

Die Notwendigkeit dieser Aktivität hat sich im Jahr 2009 z.B. in der Diskussion um den „Lehrplan 21“, d.h. des gemeinsamen Lehrplans für die deutsch- und mehrsprachige Schweiz, gezeigt. Es war ursprünglich geplant, dass der Anteil der Mathematik am Unterricht deutlich reduziert werden sollte. Die SMG/SMS hat dagegen in der Vernehmlassung entschieden Einspruch erhoben. Vielleicht ist es auch unserer Intervention zu verdanken, dass diese geplante Reduktion zurückgenommen wurde.

Auf der Web-Seite www.math.ch besteht eine Plattform für die Schnittstelle Universität-Gymnasium (www.math.ch/mathematics-at-school). Diese Seite informiert über viele Angebote und Aktivitäten in diesem Bereich. Die Seite geht sowohl auf die Bedürfnisse der Lehrerschaft als auch der Schülerschaft ein. Sie bietet aktuelle Hinweise auf Veranstaltungen, links zu den entsprechenden Aktivitäten der Schule und Universitäten, dem Vortragsdienst und einem Nachhilfedienst sowie weiteren nützlichen links.

Im Rahmen der Herbsttagung fand eine öffentliche Veranstaltung im Lycée Cantonale de Porrentruy statt, welche von Paul Jolissaint organisiert wurde und die eine grosse Resonanz hatte. Es gab zwei Vorträge

- A. Osse (Bank SYZCO SA) „Mathématiques Financières: les dures leçons de la crise des subprime“
- P. Jolissaint “L'étonnante répartition des chiffres (Lois de Benford)”

Die SMG/SMS hat mit der Unterstützung der sc|nat auch Öffentlichkeitsveranstaltungen an Universitäten unterstützt.

Die SMG/SMS hat in Vorbereitung auf das Jubiläumsjahr 2010 eine speziell auf das Jubiläum gestaltete Version des Mathematik Kalenders des Künstlers Eugen Jost aus Thun unterstützt.

6 Nachwuchsförderung

Austauschdienst. Wie jedes Jahr ermöglichte die Stiftung zur Förderung der mathematischen Wissenschaften in der Schweiz durch ihren grosszügigen Beitrag der SMG/SMS dem wissenschaftlichen Nachwuchs in der Schweiz den Besuch von Tagungen und Kongressen im In- und Ausland zu erleichtern. Der Beitrag wurde durch den Nachwuchsförderungsbeitrag der SCNAT ergänzt. Die SMG/SMS dankt beiden Institutionen für ihre Unterstützung. Diese Form der Nachwuchsförderung geschieht über den Austauschdienst der Gesellschaft, der auf www.math.ch ausführlich dargestellt ist.

Der **20. Schweizerische Tag über Mathematik und Unterricht** fand am 9. September 2009 an der Kantonsschule Schaffhausen im Beisein von rund 150 Mathematiklehrerinnen und –lehrern statt. Der Anlass wurde von Urs Kirchgraber und Georg Keller perfekt organisiert und das Engagement der SMG für diese Veranstaltung gebührend verdankt. Neben den zwei Hauptvorträgen von Prof. E.C. Wittmann (Dortmund) und Prof. Urs Kirchgraber waren die Teilnehmer in insgesamt 6 Workshops aktiv. Die rundum gelungene Veranstaltung hat, wie jedes Jahr, sehr wesentlich zum Informationsaustausch unter den Gymnasiallehrkräften und zur Interaktion zwischen Gymnasium und Universität beigetragen.

Vortragsdienst und Patenschaften. Der Vortragsdienst der SMG/SMS wird weiterhin von den Gymnasien gern in Anspruch genommen, ebenso die Patenschaften bei Maturaarbeiten. Der Patenschaftsdienst für die Mathematik wird von der SMG/SMS in Zusammenarbeit mit der SCNAT betrieben.

Stelleninformationsservice. Um die Stellensuche des akademischen Nachwuchses zu erleichtern, wird auf den neuen Web-Seiten der SMG/SMS ein Informationsdienst für akademische Stellen und Stipendienmöglichkeiten angeboten.

7 Administrative Tätigkeit

Auf der **Herbsttagung 2009** wurde für die Jahre 2010/2011 der neue Vorstand gewählt. Präsident wird Bruno Colbois, Vizepräsidentin Christine Riedtmann und als neuer Sekretär wurde Nicolas Monod gewählt. Im Kuratorium sind keine Änderungen zu verzeichnen. Die SMG/SMS hat Vertreter in elf nationalen und internationalen Organisationen. Die aktuelle Besetzung ist auf www.math.ch ersichtlich. Im Berichtsjahr sind folgende Änderungen zu verzeichnen. Ab Januar 2010 wird (unter Vorbehalt der sc \ddot{a} nat) Norbert Hungerbühler Max Knus als Delegierten der Gesellschaft im Vorstand der Plattform MAP der sc \ddot{a} nat ersetzt.

Die Gesellschaft dankt allen Delegierten für ihre geleistete Arbeit und den neuen Vertretern für die Bereitschaft, sich zu engagieren.

Zürich, den 31.12.2009



Viktor Schroeder - Präsident

